

KLANGSPUREN SCHWAZ 2020  
TIROLER FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK  
START IN DIE ZWEITE FESTIVALWOCHE

Mit einem Wandelkonzert im Haus der Musik Innsbruck startet das Festival Klangspuren in seine zweite Woche. Die Teilnehmer, der auch in diesem Jahr stattfindenden International Ensemble Modern Academy bespielen am 14.09. auf verschiedenen Klangstationen das ganze Haus mit einem hochkarätigen und vielfältigen Programm. Das traditionelle Abschlusskonzert der Academy am 16.09. (20 Uhr) birgt neben Werken von Friedrich Goldmann, Karola Oberkircher und Edgar Varèse sogar eine Reverenz an den Jahresjubililar Ludwig van Beethoven: Hermann Kretzschmar hat Mauricio Kagels aus einem Fluxus-infiltrierten Film hervorgegangene Hommage "Ludwig van" für ein Kammerensemble arrangiert.

Zwischen Improvisation und Komposition bewegt sich Wolfgang Mitterer, der am 16.09. (18 Uhr) in der Innsbrucker Hofkirche der Renaissanceorgel von Jörg Ebert gleichsam eine zweite Stimme verleihen wird: In seinem Grand jeu 2 konfrontiert Mitterer mit viel Geschick die Klänge der alten Orgel mit elektronischen Sounds.

Studio Dan tritt am 17.09. im Rahmen des Festivals mit einem performativen Projekt in Erscheinung: Vinko Globokars „Passaggio verso il rischio“, dessen inhärentes improvisatorisches Element eine feine Abstimmung zwischen den MusikerInnen erfordert. Ergänzt wird das Programm durch eine Komposition von Oxana Omelchuk, deren launiges „Wow and Flutter“ von verschollen geglaubten alten Schallplatten inspiriert ist.

Die international prominentesten Vertreter der österreichischen Improvisationsszene geben sich am 18. + 19.09.2020 ein Stelldichein in Schwaz: bei einem aus sechs Konzerten bestehenden Improvisations-Schwerpunkt des Festivals. Unter dem Titel IMPROV #1–#6 wird von elektronischer Musik über kammermusikalische Improvisationen bis hin zu satten Fusion Sounds die gesamte Bandbreite der experimentellen Szene hörbar sein. Special guest ist Frank Gratkowski, der Corona-bedingt erst 2021 als Composer in Residence des Festivals wirken wird, aber bereits in diesem Herbst in einem Duo mit Elisabeth Harnik auftritt. Mit dabei an diesen beiden Tagen sind auch: Duo Bertocini / Lehn, Trio Georg Graewe, Susanna Gartmayer & Brigitta Bödenauer mit BLACK BURST SOUND GENERATOR, ZIMT, LORENZ RAABS :XY BAND.

Den Abschluss bildet in diesem Jahr das Klangforum Wien am 20.09. (Haus der Musik Innsbruck) mit Liza Lims Werk „Extinction Events and Dawn Chorus“ und der Uraufführung „a stir among the stars, a making way“ für Ensemble von Clara Iannotta.

PRESSEKONTAKT

Désirée Peyrer  
Klangspuren Schwaz  
t +43 5242 73582, f -20, m +43 664 2205306  
presse@klangspuren.at, www.klangspuren.at  
Franz-Ullreich-Straße 8a, 6130 Schwaz / Austria